

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 24.11.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Freiwillige Feuerwehr Schwerin-Wickendorf

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan
Schröder, Annelie
Kowalsky, Thomas

entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
entsandt durch die SPD-Fraktion
entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

stv. Mitglieder

Steinmüller, Rolf
Wilmer, Maryna

entsandt durch die Fraktion Unabhängige Bürger
entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Jan Winkler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2021
3. Schülerbeförderung / NVS-Anbindung (Gast: Fachdienst Verkehrsmanagement)
4. Rückmeldungen/Sachstände
 - a. Gehweginstandsetzung Groß Medewege
 - b. LED-Tafel mit Geschwindigkeitsanzeige in Wickendorf
 - c. Spielplatzerneuerung Wickendorfer Markt
 - d. Gehweg Seehofer Str. 4/5 Rückabwicklung des Verkaufs
5. Sonstiges

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Er verweist auf die geltenden Coronaregelungen und bittet um deren Einhaltung. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2021

Im Protokoll gab es einen redaktionellen Fehler in der Anwesenheitsliste.

Falsch war:

Baerens, Matthias entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN Göschel,

Richtig ist:

Baerens, Matthias entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

3. Schülerbeförderung / NVS-Anbindung (Gast: Fachdienst Verkehrsmanagement)

Ortsbeirat dankt dem Fachdienst Verkehrsmanagement für dessen Teilnahme an der heutigen Sitzung. Der Top wird daher auf folgende diverse Themen des Verkehrsmanagements erweitert:

Morgendliche Schülerbeförderung

Zum 30.06.2021 wohnten 105 Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren in Wickendorf und Medewege (Statistik der LHS SN).

6 bis 10 Jahre	= 42 Kinder
10 bis 15 Jahre	= 44 Kinder
15 bis 17 Jahre	= 19 Jugendliche

O. g. Kinder und Jugendliche besuchen u. a. folgende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin: Friedensschule, GS John Brinckman, GS Schweriner Nordlichter, Goethegymnasium, Fridericianum, Sportgymnasium, Regionalschule Erich-Weinert sowie Weststadtcampus und weitere Schulen in freier Trägerschaft.

Zurückliegend wurde der nicht akzeptable Zustand der morgendlichen Schülerbeförderung im Ortsbeirat erörtert. Nach dem Engagement von Bürgerinnen und des Ortsbeirats wurde ein größerer Bus eingesetzt. Den Sachverhalt hat der Fachdienst Verkehrsmanagement sowie dortige Einschätzungen nachstehend zusammengefasst:

„Die Thematik der überfüllten Busse zur morgendlichen Spitzenstunde von Wickendorf in Richtung Innenstadt im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung wurde an den Fachdienst Verkehrsmanagement herangetragen. Dies wurde in einem Telefonat mit dem NVS am 28.10.2021 thematisiert. Diesem war das Thema ebenfalls bekannt, da es bereits durch den Ortsbeirat bzw. einer Mitbürgerin angesprochen wurde. Hierauf reagierte der NVS, indem er anstelle des üblichen Gelenkbusses von 18 m Länge ab dem 11.10.2021 einen CapaCity (21 m Länge) disponierte. Dieser weist eine Kapazität von ca. 180 Fahrgästen auf, wobei Zählungen ergaben, dass zur morgendlichen Spitzenstunde in etwa 70 – 80 Fahrgäste diese Fahrt nutzen. Der Ortsbeirat wurde durch den NVS über diese Umstellung bereits informiert.“

Die dem Ortsbeirat zugegangenen Rückmeldungen stellen das Entlastungsbild nicht in der vom Fachdienst dargestellten Deutlichkeit dar und werfen Fragen auf, ab welcher Haltestelle die Zählungen durchgeführt worden seien und ob diese vom Beginn der Fahrt in Lübstorf bis zur Endhaltestelle an der Waldorfschule gezählt worden seien. Die Zahlen 70 – 80 Fahrgäste pro kompletter Tour erscheinen für die Anwesenden der Sitzung unrealistisch.

Die aktuelle Schülerbeförderung ist weiterhin angespannt, mit Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2022 und dem weiteren Zuzug von circa 100 Einfamilienhäusern (durchschnittlich 1 Kind/Haus) werde der Zustand untragbar.

Der Ortsbeirat bitte um Rückmeldung, auf welcher Rechtsgrundlage die Schülerbeförderung basiert und bittet das Verkehrsmanagement der LHSN um eine Abfrage und Abklärung des Mehrbedarfs zur Schülerbeförderung – ggf. um Einsetzung eines Schülerbusses ab der Haltestelle Paulsdammer Weg für alle Schweriner Kinder.

Nahverkehrsanbindung

Im Rahmen der Evaluierung der Nahverkehrsanbindung, die auch in den Nachmittagsstunden nach der Schule meist zu langen Wartezeiten (1,5 h) am Bahnhof für die Schüler*innen führt, wird vonseiten der Bürger*innen eine Wunschliste zu einer besser getakten Anbindung der Ortsteile Medewege, Carlshöhe und Wickendorf an den Ortsbeirat und die Fachbereich Verkehrsmanagement überreicht. (Anlage 1)

Hierzu wurde noch einmal die Wichtigkeit aller Altersklassen hervorgehoben – von der Grundschule bis zur Berufsschule, als auch die Berufspendler und die Senior*innen der Stadtteile. Ebenso werden die Busse vermehrt durch das Pflegeheim in Seehof am Vormittag genutzt als auch von der im Sommer 2021 neu entstandenen Kita in Seehof, sodass der Bus aus Lübstorf kommend oftmals voll besetzt in Wickendorf ankäme.

Der Fachbereich Verkehrsmanagement betonte nochmals, dass bezüglich des NVS so viele Bedarfe in der LHSN bestünden, jedoch der NVS stets den gleichbleibenden Zuschuss nach den Haushaltsberatungen erhalte. Hier müsse die Politik agieren und mehr Zuschuss für den nächsten Doppelhaushalt einplanen. Es werde die Problematik seitens der Einwohner*innen verstanden und man werde nach einer eingehenden Prüfung eine Stellungnahme zu den Forderungen abgeben. Der Ortsbeirat plädiert für ein haushälterisch bessere Ausstattung des Nahverkehrs, um eine Angebotsvorsorge zu ermöglichen.

Radweg Lankow-Medewege

Ein Bürger aus Klein Medewege hatte sich bzgl. der Radwegs an den Oberbürgermeister gewandt und seine Anfrage dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt.

„Da das Jahr bald vorbei ist und zur Planung und Fortführung des Fahrradweges bis nach Groß Medewege Funkstille eingetreten ist, sowie der Ortsbeirat auch keine Informationen hat, muss ich doch mal selbst um Auskunft bitten. Die mehrmaligen Projektvorstellungen 2020/19 gingen davon aus, dass die benötigten Fördermittel noch 2021 abgerufen werden müssen. Ich hoffe, dass man diese Zeit nicht verstreichen lässt und somit keine Realisierung erfolgt. Der Brückenneubau über den Aubach und die Klärung der Eigentumsverhältnisse an der Wismarschen Str. sollten nicht zum Nadelöhr oder als Ausreden genutzt werden. Mein Vorschlag zur Kosteneinsparung die alte ca.300 m Straße für den Fahrradweg zu nutzen und die neue Brücke daneben zu setzen, denn dann kann die sowieso neue Straßenführung reibungslos erfolgen und das Nadelöhr zum Biohof verkehrstechnisch sauber gelöst werden. Natürlich müssen paar alte Bäume weichen und als Ausgleichfläche steht Klein Medewege zur Verfügung. [...]“

Hierzu erklärte der Fachbereich Verkehrsmanagement auf, dass der 2. Bauabschnitt nunmehr in 2 Unterabschnitte (UA) geteilt worden sei. Der erste UA führe von Klein Medewege bis zur Aubachbrücke – die Planung sei abgeschlossen, es erfolge zeitnah die Ausschreibung der Bauleistungen, sodass im Frühjahr 2022 der Baubeginn geplant sei und mit einer Fertigstellung Mitte 2022 zu rechnen sei.

Der 2. UA sei da problematischer. Es handele sich um eine Kompletterneuerung der Brücke und der letzte Abschnitt des geplanten Radweges sei in Eigentum – da liefen derzeit noch Verhandlungen. Dankbar sei man für die Vermittlung des Ortsbeirates, sodass bereits

Vermessungsmaßnahmen durchgeführt werden konnten. Ein frühester Baubeginn sei hier nicht vor Anfang 2023 zu erwarten.

Der Ortsbeirat dankt in diesem Zusammenhang für eine Teilung der Bauabschnitte und die Kompromissbereitschaft des Verkehrsmanagements.

Kreisverkehr Wickendorf

Es wird mitgeteilt, dass der Bau des Kreisverkehrs für August 2022 geplant sei. Vonseiten des Ortsbeirates werde auf das beginnende Schuljahr im August 2022 sowie die angespannte Situation der Schülerbeförderung hingewiesen. Der OBR bittet in diesem Zusammenhang um die Rückmeldung, von welcher Fachfirma die Baumaßnahme realisiert werde.

Im Hinblick auf die neu errichtete Straße „Zur Feuerwache“ ins Baugebiet Wickendorf-West wird um Rückmeldung gebeten, zu wann die Straße freigegeben werde, da auch die Freiwillige Feuerwehr um eine zügige Freigabe der Feuerwehr(alarm)ausfahrt bitte.

Kreuzung Groß Medewege

Vonseiten des OBR ist festgestellt worden, dass sich das Verkehrsaufkommen aus Wismar, aber auch aus Wickendorf kommend an der Kreuzung in Medewege enorm gesteigert habe. In den Morgen- und Nachmittagsstunden gebe es ein enormes Staugeschehen aus beiden Richtungen. Der OBR bitte um kurzfristige Überprüfung einer Optimierung der Lichtsignalanlage (Zeitsteuerung in Stoßzeiten).

Ein weiterer Vorschlag ist die Prüfung, ob hier ebenso ein Kreisverkehr Sinn machen würde und zur Entzerrung der Situation am Morgen und auch am Nachmittag führen könne.

Der OBR bitte um Umsetzung der Prüfung und ebenso Rückmeldung.

Tempo 50 Carlshöhe

Die zugesagte Markierung ist in Carlshöhe noch nicht umgesetzt. Der Fachdienst wird um Prüfung und Rückmeldung des Umsetzungszeitpunkts gebeten.

Rückmeldungen/Sachstände

Gehweginstandsetzung Groß Medewege

Nach einer stauintensiven Zeit in Groß Medewege ist die Baumaßnahme abgeschlossen. Der erneuerte Gehwegzustand ist erfreulich. Der Ortsbeirat dankt für die Maßnahme.

Zugleich sei darauf hingewiesen, dass der Seitenweg weiterhin eine unbefestigte Straße ist. Insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten bzw. bei Regenwetter ist die Zu-/Abfahrt sowie der Zu-/Abgang für einen Stadtteil einer Landeshauptstadt nicht akzeptabel und zudem risikobehaftet. Es wird die Herrichtung einer befestigten Straße bzw. Einplanung einer solchen gefordert.

LED-Tafel mit Geschwindigkeitsanzeige in Wickendorf

Die Verwaltung hat telefonisch zugesichert, dass Mitte November eine LED-Tafel mit Geschwindigkeitsanzeige in der Seehofer Str., Ortseingang, aufgestellt wird. Dieses ist mittlerweile umgesetzt worden.

Spielplatzerneuerung Wickendorfer Markt

Die Werkleitung der SDS hat dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass die Spielplatzerneuerung Ende November umgesetzt wird. Mit Ablauf des 25.11.2021 ist keine Umsetzung der Maßnahme erfolgt. Es wird um Rückmeldung gebeten, zu wann die Realisierung geplant sei und ob die drehbaren Spielgeräte (linksseitig bei der Wippe) nach der Erneuerung dennoch einen Platz erhalten könnten, da diese bei allen Kindern sehr gefragt seien. Sollte dieser Vorschlag nicht umsetzbar sein, bittet der OBR um Prüfung, ob eine Zwischenlagerung möglich sei und die Geräte auf dem neuen Spielplatz in Wickendorf-West wieder verbaut werden könnten.

In diesem Zusammenhang wird ebenso aufgezeigt, dass auch der angekündigte Zaun am Basketballplatz am Wickendorfer Markt noch nicht errichtet worden ist.

Gehweg Seehofer Str. 4/5 Rückabwicklung des Verkaufs

Der Ortsbeirat hatte in der letzten Sitzung folgenden Beschluss gefasst: „Der Ortsbeirat besteht auf die Errichtung des Gehweges 1. Er fordert die Verwaltung auf, alle rechtlichen Mittel auszuschöpfen um den Verkauf der Fläche rückabzuwickeln.“

Zu den aufgeworfenen Fragen gingen dem Ortsbeirat bislang keine Rückmeldungen zu. Es wird erneut um Beantwortung gebeten.

- Wurde die Fläche durch den Investor oder die Stadt verkauft?
- Warum wurde der Verkauf vor abschließender Beteiligung der örtlichen Gremien realisiert?
- Wie kann es sein, dass ein Grundstück verkauft wird, dass laut B-Plan eine anderslautende Nutzung zugeordnet bekommen hat?
- Ist die Stadt zu Wahrung der Festlegungen mit B-Plan verpflichtet?
- Wer ist für die Errichtung des Gehwegs verantwortlich? Die Stadt oder der Investor?

Ein Anlieger des betroffenen Gehweges erklärt, dass der Investor des Baugebietes notariell eine Nutzungsüberlassungsvereinbarung mit ihm beglaubigt habe, die aber eine Rückwirkungsklausel enthalte. Er wies in diesem Zusammenhang auf einen alten Baumbestand hin, der bei Realisierung des Gehweges zum Opfer fallen würde.

Es wird vonseiten des Ortsbeirates nochmals auf die Vernetzung des neuen und alten Ortsteils durch den Bau dieses Gehweges hingewiesen.

Unbeantwortete Anfragen des Ortsbeirats

Protokoll vom 29.09.2021

- Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Sachstandsmitteilung zur Nutzung der Gemeinbedarfsfläche. Inwieweit wird diese seitens der Stadt aktiv beworben?
- Des Weiteren wird ein öffentlicher Grillplatz im Bereich von Spielplatz/Gemeinbedarfsfläche für eine gemeinschaftsfördernde Location erachtet. Die Verwaltung wird um Mitteilung zur Zulässigkeit derartiger Anlagen gebeten.

- Sobald seitens der SDS ein Zeitplan zur Errichtung des Spielplatzes in Wickendorf West vorliegt, bittet der Ortsbeirat um eine Vor-Ort-Besprechung.
- Der Ortsbeirat bittet um Prüfung von möglichen Beleuchtungsmaßnahmen am Wickendorfer-Markt, z. B. weitere Laternen.
- Die Pflasterung im Bereich beider Bushaltestellen in Wickendorf ist nicht eben und erhöht die Sturzgefahr. Ebenso ist bei den weißen Blindenleitsystemen eine Blasenbildung zu beobachten. Der Ortsbeirat fordert um zeitnahe Herstellung der Verkehrssicherheit.
- Die erste Laterne (rechts) im Hundorfer Weg ist defekt und das Leuchtmittel abgeknickt (Absturzgefahr). Die Laterne in Groß Medewege direkt vor dem Opel Autohaus ist ausgefallen. Der Ortsbeirat bittet um Instandsetzung.
- Der Rad-/Gehweg Wickendorf-Seehof wird durch die Vegetation zunehmend eingeengt. Der Ortsbeirat bittet zur Wahrung der Verkehrssicherheit und dessen touristische Attraktivität um einen Rückschnitt.
- Der lange Graben am Paulsdamm ist aktuell nicht passierbar. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann eine Wiederherstellung erfolgt.

5. Sonstiges

Die Eigenbetriebe der Stadt (Ver-/Entsorgungsunternehmen) planen in den kommenden Jahren diverse Baumaßnahmen (z.B. Trinkwasserdruckbehälter in Wickendorf, Neubau Abwasserpumpwerk Groß Medewege, Abwasserhaupteinspeisung Nord).

Der OBR bitte auf Anfrage von Einwohner*innen erneut um Prüfung der Errichtung eines Hundekotbeutelspenders am Wickendorfer Markt. Permanent sei die Spiel- und Tobefläche zugekottet.

Bereits vor einem Jahr sei vonseiten der Stadtverwaltung eine Ersatzbepflanzung im Hundorfer Weg für das Jahr 2021 angekündigt worden. Diese ist bisher nicht erfolgt. Es handele sich um mindestens 3 Bäume (u. a. am Kreisverkehr). Der OBR bitte nochmals um Prüfung, wann die Ersatzbepflanzung erfolge.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Annelie Schröder

Schriftführer